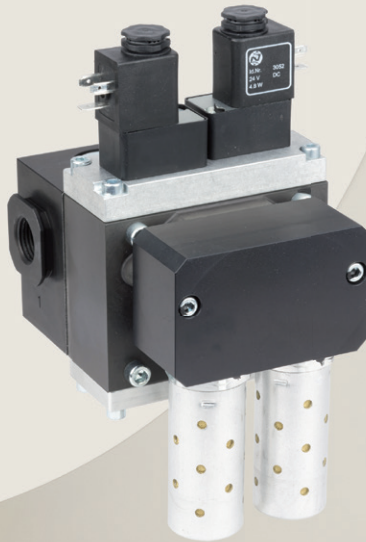


Industrial Automation

IMI Norgren

SCVA, 3/2 Wege-Sicherheitsventile
elektropneumatisch betätigt
G1/4, G1/2, G3/4, G1 / 1/4-NPT, 1/2-NPT,
3/4-NPT, 1-NPT



Breakthrough
engineering for
a better world

Betriebsanleitung

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Anleitung.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Form vervielfältigt, umgeschrieben oder übertragen werden.

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen korrekt sind. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Zu dieser Dokumentation	03
1.1	Gültigkeit der Dokumentation	03
1.2	Aufbau der Sicherheitshinweise	03
1.3	Gefährdungsklassen (ANSI Z535.6)	03
1.4	Verwendete Darstellungsmittel	03
1.5	Haftung und Gewährleistung	04
1.6	Herstelleranschrift	04
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	05
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	05
2.2	Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	05
2.3	Restrisiken	05
2.5	Persönliche Schutzausrüstung	06
2.6	Prüfbuch	06
3	Technische Daten, Aufbau und Funktion	07
3.1	SCVA08/SCVA10/SCVA20/SCVA32 3/2-Wegeventil	07
3.2	Material	12
3.3	Anforderungen an die Betriebsstoffe	12
3.4	Lärmemission	12
3.5	Aufbau und Funktion	13
4	Kennzeichnung	14
5	Transport und Lagerung	14
5.1	Transport	14
5.2	Lagerung	14
6	Installation	15
6.1	Pneumatischer Anschluss	15
6.1	Elektrischer Anschluss	16
7	Prüfung	17
8	Instandhaltung	17
9	Entsorgung	18
10	Konformitätserklärung	19

1 Zu dieser Dokumentation

Diese Anleitung enthält Informationen zu Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Austausch der Sicherheitsventile. Die Anleitung ist Produktbestandteil und muss für das Personal zugänglich aufbewahrt werden. Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch-gelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

1.1 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Betriebsanleitung gilt für 3/2 Wege-Sicherheitsventile der Baureihe SCVA. Die Betriebsanleitung richtet sich an den gesamten Personenkreis mit Zugang zu der Umgebung rund um den Installationsort des Produktes und Zugang zur vollständigen Maschine, im Besonderen jedoch:

Betreiber, Bedienungs- und Fachpersonal, unterwiesene Personen, Monteure, Instandhaltungs-/ Wartungspersonal, Reinigungspersonal und Einrichter.

1.2 Aufbau der Sicherheitshinweise

SIGNALWORT

Art der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung

→ erforderliche Maßnahmen, um der Gefahr entgegen zu wirken.

1.3 Gefährdungsklassen (ANSI Z535.6)

⚠ GEFAHR

Der Warnhinweis kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ WARNING

Der Warnhinweis kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ VORSICHT

Der Warnhinweis kennzeichnet eine Gefährdung, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1.4 Verwendete Darstellungsmittel

In dieser Dokumentation werden folgende Darstellungsmittel verwendet:

•	Aufzählung
→	Handlungsanweisung
1. 2.	vorgegebene Reihenfolge von Handlungsanweisungen
info	zusätzliche Informationen
GEFAHR	in den Text integrierter Warnhinweis
WARNING	
VORSICHT	

einzuhaltende Werte bzw. feste Eigenschaft

Beispiel:

info Ein dichtes Druckluftsystem trägt dazu bei, Energie zu sparen und schont so Ressourcen und Umwelt.

1.5 Haftung und Gewährleistung

Eingriffe an den Sicherheitsventilen dürfen nur vom Personal des Herstellers vorgenommen werden.

Reparatur- und Wartungsmaßnahmen am Sicherheitsventil, die über die in der Anleitung beschriebenen Tätigkeiten hinausgehen, dürfen nur von Personal des Herstellers des Sicherheitsventils bzw. durch von ihm ausdrücklich autorisiertes und geschultes Personal ausgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung entfällt die Gewährleistung. Für entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

1.6 Herstelleranschrift

IMI International s.r.o

Evropská 852

664 42 Modřice

Czech Republic

Tel.: +420 532 278 111

product.support@imi-precision.com

www.norgren.com

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zum Transport, zur Installation, zu den Prüfungen bei der Inbetriebnahme und zur Instandhaltung beschrieben.

Die Sicherheitshinweise beziehen sich nur auf das einzelne Ventil. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können weitere Gefahrenpotenziale entstehen, die in einer Risikobeurteilung zur Anlage ermittelt werden müssen.

Die Anwendungsgrenzen (Temperatur, Druck ...) dürfen nicht überschritten werden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sicherheitsventile der Baureihe SCVA dienen der Steuerung von gefahrbringenden Bewegungen in pneumatischen Sicherheitssystemen mit Steuerungsanforderungen gemäß ISO 13849-1, Performance Level „e“, Kategorie 4. Die Ventile dürfen nur in ortsfesten industriellen Großwerkzeugen oder ortsfesten Großanlagen verbaut werden.

Das Ventil darf nicht in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden.

Das Zusetzen der Schalldämpfer darf nicht zu einem Gefahr bringenden Zustand führen können

2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Betrieb des Ventils ist in den folgenden Fällen **nicht bestimmungsgemäß**:

- Das Ventil wird außerhalb der erlaubten Betriebsgrenzen eingesetzt. Die zulässigen Temperatur- und Druckbereiche werden überschritten.
- Beschädigungen wurden erkannt, aber das Ventil wird weiterhin betrieben.
- Das Ventil wurde ohne Genehmigung des Herstellers baulich verändert.
- Die Sicherheitshinweise dieser Dokumentation werden nicht beachtet.
- Das Ventil wird in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt.
- Eine Lärminderungsmaßnahme wird nicht vorgesehen.
- Das Sicherheitsventil wird zerlegt oder einzelne Teile herausgenommen oder ausgetauscht.
- Die Sicherheitsventile werden als Steighilfe benutzt.

⚠️ WARNUNG

Verstopfen des Schalldämpfer

Schmutz kann zu Funktionsstörungen des Sicherheitsventils führen.

→ Auf entsprechende Luftreinheit achten.

2.3 Restrisiken

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise beschreiben Restrisiken, die von den Sicherheitsventilen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ausgehen können.

⚠️ GEFAHR



Gefahr durch gefahrbringende Bewegungen

Nach Energieabschaltung oder bei Energieausfall können durch die Sicherheitsventile gehaltene Lasten absinken und Druckverlust im System entstehen. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.

→ Zusätzliche mechanische Sicherheitseinrichtungen vorsehen, die gefahrbringende Bewegungen nach Energieabschaltung verhindern.

⚠️ VORSICHT



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen

Sicherheitsventile können sich im Betrieb aufheizen. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr.

→ In der Nähe von heißen Oberflächen entsprechende Schutzkleidung tragen.
→ Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass alle Oberflächen abgekühlt sind.

⚠️ WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Lärm
Der auftretende Lärmpegel kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

- Bei Arbeiten grundsätzlich Gehörschutz tragen.
- Beim Einbau Lärminderungsmaßnahmen wie z. B. Schalldämpfer vorsehen.

⚠️ WARNUNG



Gefahr durch Druckluft
Druckluft kann bei unsachgemäßem Umgang Verletzungen verursachen.

- Vor allen Arbeiten das System drucklos schalten.
- Alle Arbeiten von Pneumatikfachkräften durchführen lassen.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unzureichende Qualifikation

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit den Sicherheitsventilen nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Stellen Sie als Betreiber sicher, dass Personen, die an der Pneumatik arbeiten, für diese Tätigkeit hinreichend qualifiziert sind.
- Schulen Sie das Bedienpersonal umfassend in Sicherheitsfragen.
- Lassen Sie elektrische Installationen nur durch Elektrofachkräfte durchführen

Anforderungen

Die Pneumatikfachkraft ist für den speziellen Aufgabenbereich, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen. Sie kann aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung Arbeiten an pneumatischen, elektropneumatischen und mechatronischen Systemen ausführen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Sie ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie während der Arbeit die Schutzausrüstung, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung hingewiesen wird.

	Arbeitsschutzkleidung ist hitzebeständig und eng anliegende Arbeitskleidung mit hoher Reißfestigkeit und ohne abstehende Teile.
	Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
	Arbeitsschutzbrille zum Schutz vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.
	Sicherheitshandschuhe zum Schutz der Hände und Unterarme vor Kontaktwärme bei Berührung von heißen Oberflächen.
	Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden durch Lärmeinwirkung.

2.6 Prüfbuch

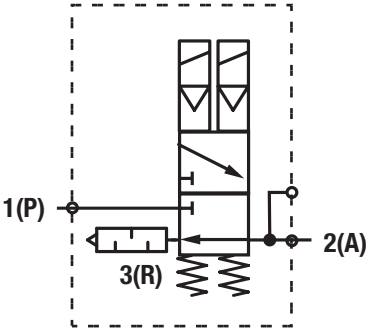
- Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist ein Prüfbuch über alle Tätigkeiten an den Sicherheitsventilen zu führen.

3 Technische Daten, Aufbau und Funktion

3.1 SCVA08/SCVA10/SCVA20/SCVA32
3/2-Wegeventil elektropneumatisch betätigt

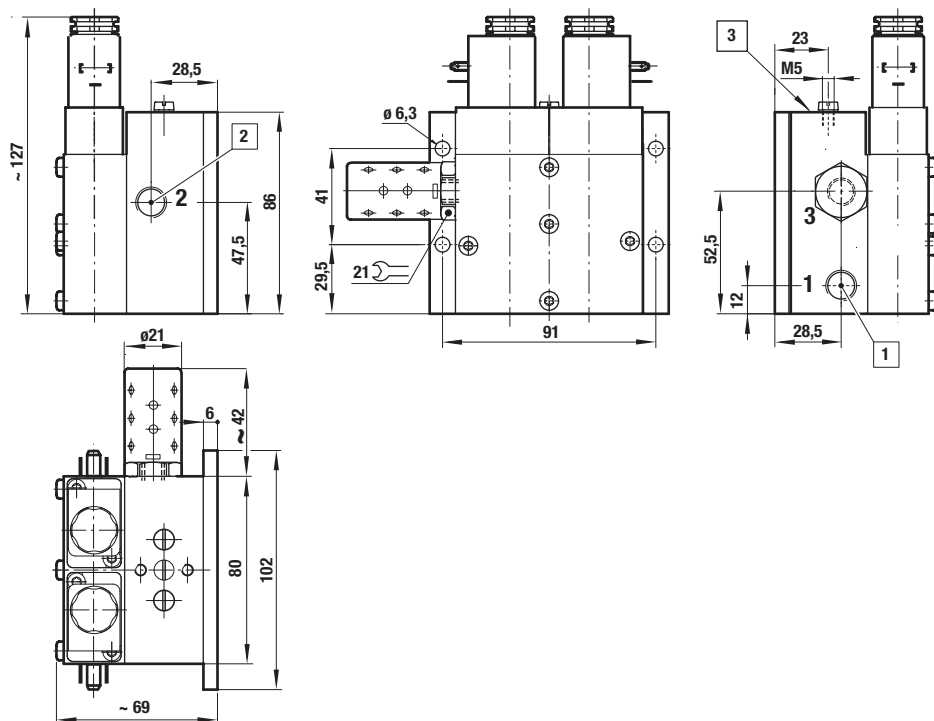
Angabe	Wert
Temperaturbereich	-10 ... +60 °C
Einbaulage	Vorzugsweise Magnet senkrecht nach oben
Betriebsdruck	3 ... 10 bar (SCVA08)
Gewicht	1,1 kg (SCVA08) 2,4 kg (SCVA10) 3,6 kg (SCVA20) 10,3 kg (SCVA32)
Spannung Magnet Typ 3052, 0200, 0800	Gleich-/Wechselspannung
Leistungsaufnahme bei Gleichspannung	4,8 W (Magnet: 3052) 11 W (Magnet: 0200) 16 W (Magnet: 0800)
Schutzart Magnet	IP 65
Elektrischer Anschluss	Stecker nach DIN EN 175301-803 Form B (SCVA08, SCVA10) Form A (SCVA20, SCVA32)

Schaltbild



Abmessungen

• SCVA08



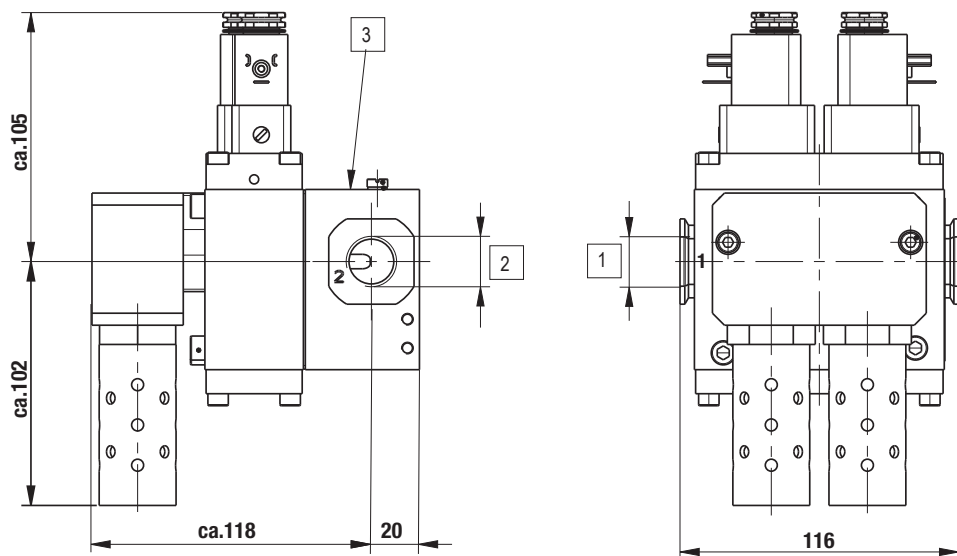
1 Anschluss 1 (G1/4 oder 1/4 NPT)

2 Anschluss 2 (G1/4 oder 1/4 NPT)

3 Aufflanschbild für Druckschalter

Abmessungen

• SCVA10



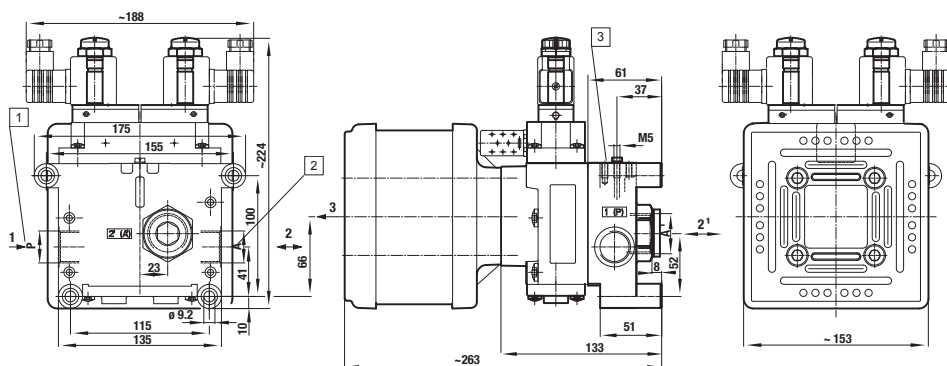
1 Anschluss 1 (G1/2 oder 1/2 NPT)

2 Anschluss 2 (G1/2 oder 1/2 NPT)

3 Aufflanschbild für Druckschalter

Abmessungen

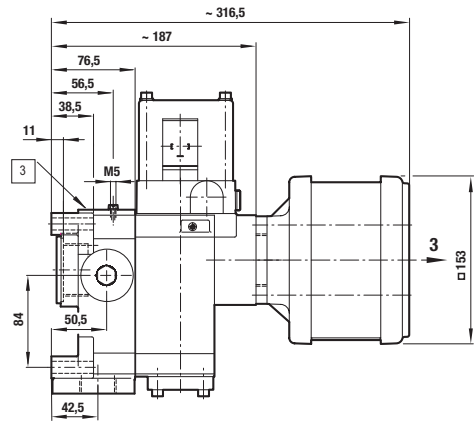
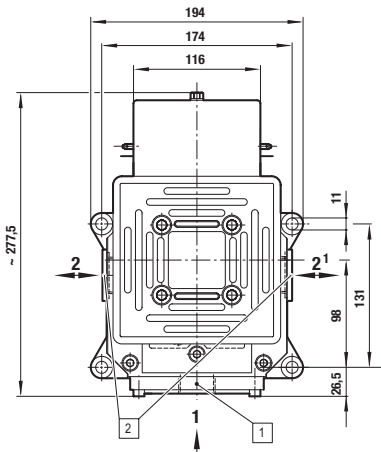
• SCVA20



- 1 Anschluss 1 (G1/2 oder 1/2 NPT)
- 2 Anschluss 2 (G1/2 oder 1/2 NPT)
- 3 Aufflanschbild für Druckschalter

Abmessungen

• SCVA32



- 1 Anschluss 1 (G1/2 oder 1/2 NPT)
- 2 Anschluss 2 (G1/2 oder 1/2 NPT)
- 3 Aufflanschbild für Druckschalter

3.2 Material

- Gehäuse: Aluminium
- Dichtungen: PUR, NBR

3.3 Anforderungen an die Betriebsstoffe

Filterfeinheit

- 5 - 40 µm

Anforderung an Öle

- DVI-Werte <8 (DIN ISO 1817)
- ISO-Viskositätsklasse 32 - 46 (DIN 51519)

Empfohlene Öle

- Shell Tellus S2 MA 32
- ExxonMobil Febis K Series 32

Druckluftqualität

- Gefilterte, geölte oder ölfreie Druckluft
- Nach ISO 85731-1:2010 [7:3:4]

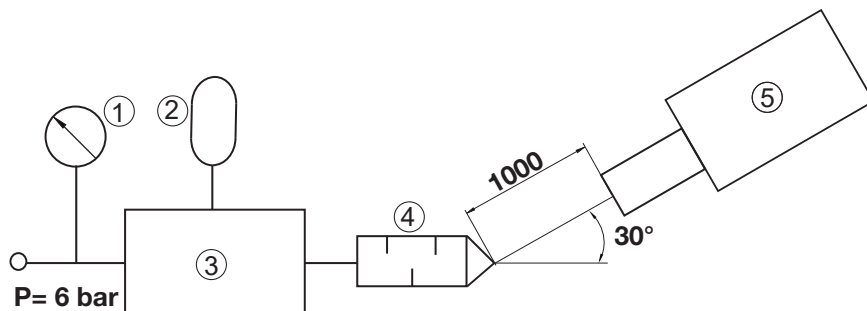
Klasse	7=	Partikelgröße < 40 µm Partikelkonzentration < 10 mg/m ³
	3=	Drucktaupunkt < -20 °C
	4=	Ölkonzentration < 5 mg/m ³

3.4 Lärmemission

info Die Lärmemission ist abhängig von der Einbausituation und von den vorliegenden Betriebsbedingungen. Für Möglichkeiten zur Lärminderung den Hersteller kontaktieren, siehe **1.6**

Herstelleranschrift.

Messverfahren



Schalldruckpegel L_{AFmax} in dB(A)

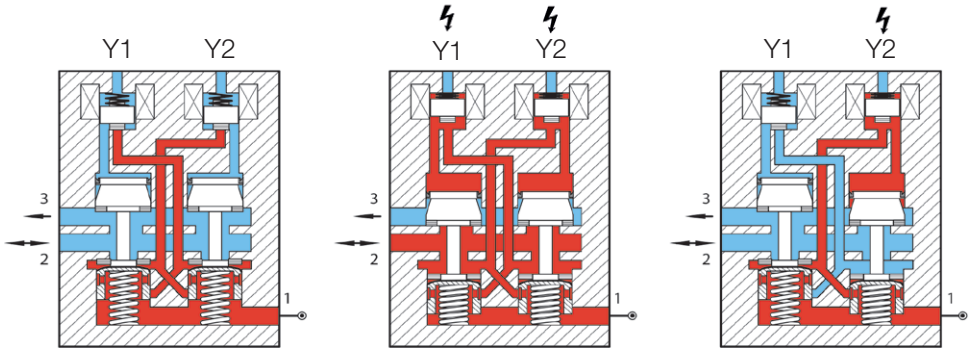
Ventil	Druck in bar	Volumen in l	max. dB(A)
SCVA08	6	0.4	92
SCVA10	6	3	103
SCVA20	6	3	94
SCVA32	6	4	99

- ① Manometer
- ② Volumen
- ③ Ventil
- ④ Schalldämpfer
- ⑤ Schallpegel Messgerät

3.5 Aufbau und Funktion

Das Sicherheitsventil SCVA ist als Doppelventil mit Kolbenschieber ausgeführt. Es besteht aus zwei mechanisch getrennten Vorsteuersystemen und Hauptventilsystemen. Die Vorsteuersysteme werden elektromagnetisch betätigt.

Elektropneumatische Betätigung



Ruhestellung

Der Arbeitsanschluss 2 (A) ist über Anschluss 3 (R) entlüftet. Der Druckanschluss 1 (P) ist gesperrt.

Schaltstellung

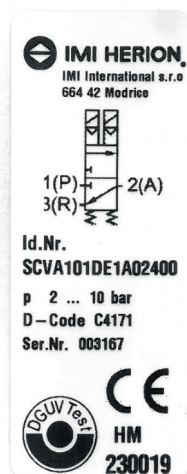
Die Magnete des Sicherheitsventils werden gleichzeitig erregt. Der Arbeitsanschluss 2 (A) ist mit dem Druckanschluss 1 (P) verbunden. Die Ventilsysteme überwachen sich bei jedem Schaltvorgang auf korrekte Funktion (dynamische Überwachung).

Fehlschaltung

Die Magnete werden mit einer Zeitdifferenz $>0,5$ s erregt. Die dynamische Überwachung erkennt die zeitversetzte Betätigung und verhindert einen Druckaufbau am Arbeitsanschluss 2 (A).

4 Kennzeichnung

Das Typenschild befindet sich auf dem Ventilkörper.



Die Typenschilder enthalten folgende Informationen

- Hersteller
- Schaltbild
- Identifikationsnummer
- Betriebsdruckbereich
- Datums-Code, fünfstellig, Jahr/Woche/Tag

Stelle 1-2: Herstellungsjahr
 2001 = A1
 2010 = B0
 2011 = B1

Stelle 3-4: Produktionswoche (KW)

Stelle 5: Produktionstag
 Sonntag = 1
 Montag = 2

Beispiel: A1225 = 31. Mai 2001

5 Transport und Lagerung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt.

5.1 Transport

HINWEIS

Beschädigung des Ventils

Das Ventil und dessen Bauteile können durch Transport, Korrosion oder eindringende Fremdkörper beschädigt werden.

- Transportieren Sie das Ventil in der Lieferverpackung.
- Packstücke nicht werfen.
- Packstücke nicht fallen lassen.
- Nehmen Sie das Ventil erst unmittelbar vor der Montage aus der Verpackung.

info Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.

5.2 Lagerung

Die Sicherheitsventile sind für den sofortigen Einbau nach Anlieferung verpackt. Beachten Sie bei

längerer Lagerung:

- Packstücke im Transportkarton belassen.
- Ventil nicht im Freien lagern.
- Ventil trocken und staubfrei lagern.
- Ventil keinen aggressiven Medien wie z. B. salzhaltiger Luft aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagertemperatur: +15 °C bis +35 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90 %

6 Installation

Vor der Ventilinstallation sind folgende Hinweise zu beachten:

- Sicherheitsabstand zum Gefahrenbereich gemäß Risikobeurteilung der Maschine bzw. der Anlage vorsehen.
- Bei neuen Anlagen sicherstellen, dass Anschlüsse und Leitungen entgratet wurden.
- Blindverschlüsse an den Sicherheitsventilen erst unmittelbar vor der Installation entfernen.

6.1 Pneumatischer Anschluss

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Anschluss

Ein fehlerhafter pneumatischer Anschluss beeinträchtigt die sichere Funktion der Sicherheitsventile und kann im Betrieb schwerste Verletzungen verursachen.

- Sehen Sie bei Bedarf zusätzliche Sicherheitseinrichtungen vor.
- Legen Sie den Leitungsquerschnitt entsprechend dem notwendigen Volumenstrom aus.
- Stellen Sie sicher, dass vorgesehene Lärm-minderungsmaßnahmen die Funktion des Sicherheitsventils nicht beeinträchtigen.
- Grundsätzlich sind die Regeln und Anforderungen der EN ISO 4414 zu beachten.

1. Blindverschlüsse am Sicherheitsventil vorsichtig entfernen.
2. Gegebenenfalls zusätzliche Sicherheitseinrichtungen wie Druckschalter gemäß separaten Anleitungen installieren
3. Luftaufbereitung zum Entwässern, Filtern und Ölen vor dem Druckanschluss P anschließen. Siehe Kapitel **3.3 Anforderungen an die Betriebsstoffe**.
4. Zuleitung an den Druckanschluss 1 (P) gemäß Kapitel **Technische Daten, Aufbau und Funktion** anschließen.
5. Sicherheitsventil mit dem Verbraucher verbinden. Den Abstand zwischen Ventil und Verbraucher möglichst klein wählen.
6. Die Sicherheitsventile sind fachgerecht mit dem Quikclamp-Befestigungssystem am Rahmen oder Maschinengestell zu befestigen
7. Rohrleitungen und Schlauchverbindungen zum Ventil und vom Ventil zum Verbraucher ausführen und abdichten, gegebenenfalls gemäß nationaler Normen und Vorschriften.

⚠ WARNUNG



Gefahr durch Druckluft

Druckluft kann bei unsachgemäßem Umgang Verletzungen verursachen.

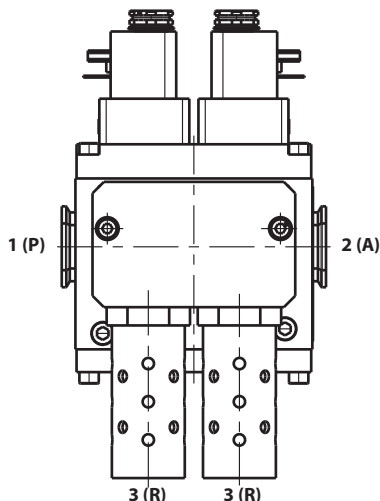
- Vor allen Arbeiten das System drucklos schalten.
- Alle Arbeiten von Pneumatikfachkräften durchführen lassen.

⚠ HINWEIS Achten Sie darauf, dass beim Entfernen der Blindverschlüsse die Gewinde nicht beschädigt werden.

⚠ HINWEIS Achten Sie darauf, dass beim Entfernen der Blindverschlüsse die Gewinde nicht beschädigt werden.

info Ölen kann entfallen, wenn der angeschlossene Verbraucher für den ölfreien Betrieb ausgelegt ist.

Info Ein dichtes Druckluftsystem trägt dazu bei, Energie zu sparen und schützt somit die Umwelt.



Ventilanschlüsse

- 1 (P) Druckluftanschluss
- 2 (A) Arbeitsanschluss
- 3 (R) Entlüftungsanschluss über Schalldämpfer

6.1 Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Anschluss

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen bis hin zum Tod führen.

→ Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Stellen Sie sicher, dass Stecker für den elektrischen Anschluss vorhanden sind. Gegebenenfalls die Stecker vom Hersteller beziehen - siehe **1.6 Herstelleranschrift**.
2. Die Sicherheitsventile gemäß der Angaben auf dem Typenschild anschließen.

⚠ HINWEIS Bei Verwendung einer Zweihandschaltung die Ansteuerung der Betätigungsmagnete durch ein Ausgangssignal aus einer elektrischen Zweihandschaltung des Typs IIIC nach DIN EN 574 sicherstellen.

7 Prüfung

Zur Prüfung des Sicherheitsventils vor Inbetriebnahme gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Legen Sie den Betriebsdruck gemäß Typenschild an - der Kolben des Zylinders geht in Ausgangsstellung.
2. Führen Sie den Funktionstest ohne Verbraucher gemäß nachfolgender Tabelle durch.

Funktionstest ohne Verbraucher

Nr.	Test	Ergebnis
1	Magnet Y1 betätigen	Kolben darf keine Bewegung ausführen
2	Magnet Y2 betätigen	Kolben darf keine Bewegung ausführen
3	Magnet Y1 und nach $t > 0,5$ s Magnet Y2 betätigen	Kolben darf keine Bewegung ausführen
4	Magnet Y2 und nach $t > 0,5$ s Magnet Y1 betätigen	Kolben darf keine Bewegung ausführen
5	Beide Magnete innerhalb $t < 0,1$ s gleichzeitig betätigen. Magnet Y1 entregen und nach $t > 0,5$ s wieder betätigen	Kolben fährt zunächst aus. Nach Entregen des Magneten Y1 geht der Kolben wieder in Ausgangslage und verbleibt dort
6	Beide Magnete innerhalb $t < 0,1$ s gleichzeitig betätigen. Magnet Y2 entregen und nach $t > 0,5$ sec wieder betätigen	Kolben fährt zunächst aus. Nach Entregen des Magneten Y2 geht der Kolben wieder in Ausgangslage und verbleibt dort

8 Instandhaltung

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

- Es wird empfohlen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ausschließlich vom Hersteller durchführen zu lassen.
- Führen Sie die nachstehend aufgeführten Prüfungen in den angegebenen Intervallen durch.
- Bei negativem Ergebnis der Prüfungen Instandsetzungsarbeiten nur vom Hersteller durchführen lassen.

Intervall

Nach 1 Million Schaltungen, mindestens jedoch ein Mal jährlich:

Tätigkeit	Beschreibung
Schalldämpfer auf festen Sitz kontrollieren	Schraube anziehen: SCVA10 mit 4+1 Nm SCVA20 mit 10+2 Nm SCVA32 mit 10+2 Nm

Ersatzventile

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch die Verwendung

falscher Ersatzventile

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzventile können Gefahren für das Personal entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall verursacht werden.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzventile des Herstellers.
- Für Informationen zu Ersatzventilen den Hersteller kontaktieren
 - siehe **1.6 Herstelleranschrift**.

9 Entsorgung

- Demontieren Sie die Ventiltteile nach der Außerbetriebnahme. Führen Sie die wiederverwertbaren Werkstoffe dem Recycling zu.

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Sicherheitsventile nach Gebrauchsende von zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

10 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

-Übersetzung, das englische Originalversion ist gültig-



IMI International s.r.o.
Norgren
Central Trade Park, Evropská 852
664 42 Modrice, The Czech Republic
Tel: +420 532 278 111
Fax: +420 532 278 113
www.imi-precision.com

IČO: 25692089 DIČ: CZ25692089

Wir IMI International s.r.o.
 Norgren
 CTPark, Evropska 852, Modrice 664 42, Tschechische Republik

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die Produkte

Produkt 3/2-Wege-Sicherheitsventil, elektropneumatisch betätigt

Baureihe SCVA08xxxxxxxxx / SCVA10xxxxxxxxx

 SCVA20xxxxxxxxx / SCVA32xxxxxxxxx

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den Anforderungen aller einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinie und der zusätzlich angewandten Normen - einschließlich der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Erklärung geltenden Änderungen - entsprechen.

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Zutreffende harmonisierte Normen wurden angewandt.

Normen	
EN ISO 12100:2010	Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13849-1:2023	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN ISO 13849-2:2012	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 2: Validierung
EN ISO 4414:2010	Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile

Benannte Stelle:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Kreuzstraße 45
40210 Düsseldorf / Bescheinigung Nr. HM 230019 vom 17/Apr/2024.

Modrice, den 02/Mai/2024



Jiri TOSOVSKY
Technical Manager, IA

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

© Dieses Dokument sowie die Daten, Spezifikationen und andere Informationen sind ausschließlich Eigentum der Norgren GmbH.

Ohne Genehmigung der Norgren GmbH darf es nicht vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.

Änderungen vorbehalten.

Bestellnr.: 7503618000000005

DE

Revision: 4

Unser Geschäftsbereich Industrie-Automation verfügt über vier globale technische Kompetenzzentren, ein Vertriebs- und Servicenetz in 50 Ländern und über Produktionsstätten in Europa, Nord- & Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum.

Unterstützung durch Händler weltweit.

Für weiterführende Informationen, scannen Sie diesen QR-Code oder besuchen Sie

www.imiplc.com/industrial-automation



Industrial Automation

IMI Norgren
IMI Bimba
IMI Bahr
IMI Buschjost

Die Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und werden ohne Gewährleistung jeglicher Art - weder ausdrücklich noch stillschweigend - zur Verfügung gestellt. Dies einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen für eine zufrieden stellende Qualität, die Eignung für einen bestimmten Zweck und/oder Fehlerfreiheit.

Alle in dieser Broschüre enthaltenen Spezifikationen, Leistungsmerkmale, Preise oder Verfügbarkeiten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. IMI plc übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen und/oder Spezifikationen in dieser Broschüre und gibt daher keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Verwendung des Inhalts. IMI plc oder eine seiner Tochtergesellschaften ist Eigentümer aller in dieser Broschüre enthaltenen Bilder, Logos, Produktmarken und Warenzeichen. Die unbefugte Verwendung, Vervielfältigung oder Änderung dieses Inhalts ist verboten.

© Copyright IMI plc. Alle Rechte vorbehalten.

OM_VA_7503618000000005_SCVA de/06/24

